

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 11

Rubrik: Unwahre Tatsachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochenschau

- **Pax.** Eine «Initiative für eine Schweiz ohne Armee» soll lanciert werden. Darauf wohl eine Initiative für eine Schweiz ohne Polizei. Und der Rest ergibt sich dann von selber.
- **Wappentiergout.** Ausgediente Bärengrabenbären tauchen in Berner Restaurants als Bärenragout, Bärensteak und Bärenschinken wieder auf ...
- **Das Wort der Woche.** «Hexegese» (gefunden als Thema eines Bulletin feministischer Theologinnen).
- **Jenseits.** Das Auto sei weder gut noch böse, sagte Bundesrat Schlumpf an der Saloneröffnung in Genf. Tschuld ist eben der Tiger im Tank.
- **Umwelt.** Unerwarteter, hoherfreulicher Run auf das günstige Umweltschutzabonnement der öffentlichen Basler Verkehrsmittel. Der Wald atmet auf!
- **Sparenergie.** Wie die Bankbilanzen beweisen, fällt den Schweizern das Sparen von Batzeli leichter als das Einsparen von Energie.
- **Medien.** Die Macher haben eine Marktlücke entdeckt im auch eher serbelnden Pressewald: Sonntagszeitungen.
- **Zoologie.** Den Löwenanteil der kommenden Rüstungsaufwendungen beansprucht der Kampfpanzer Leopard 2.
- **Bluttitäten.** Neuerdings macht ein Jeans-Plakat resp. ein Jeans-Plakat ohne Jeans von sich reden.

- **Genf.** Amüsant an den Autosalonautos sind nicht zuletzt die Preise – sie bewegen sich von unter 7000 bis rund 250000 Franken. Wie man so schön sagt: für jedes Portemonnaie ...
- **Bilingue.** Am Schalttag (29. Februar) ist in Biel mit dem Lokalradio Canal 3 der erste zweisprachige Sender der Schweiz eingeschaltet worden.
- **Emanzipation.** Weil es nicht immer Schneemann sein muss, entstand auf Rigi-Kaltbad eine riesige Schneefrau von 8,7 Meter Höhe und 12,3 Meter Brustumfang. Ein Fressen für die Märzsonne!
- **Die Frage der Woche.** Im «Nidwaldner Tagblatt» fiel die Frage: «Wie schwarz ist die Auto-Zukunft?»
- **Die süsseste Nation** sind wir Schweizer mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von jährlich 43kg Zucker. Da sind wir nun als die grössten Schleckmäuler deklariert, dabei ist das doch nur der Ausgleich für all das Saure, das wir ausser dem Regen auch noch zu schlucken haben.
- **Der Schwerverkehrs-Slogan.** Bisher: «Ich fahre für Sie.» Neu: «Ich blockiere gegen Sie.»
- **Es führen alle Wege nach Rom.** Ja, das war einmal, jedenfalls aber nicht mehr heute, weder durch den Montblanc-Tunnel noch über Chiasso und auch nicht über den Brenner.
- **Gugguseli!** Äxgüsi – bitz en alte Witz: Wieder einmal rumoren in schwedischen Gewässern (natürlich friedfertige) ... U-Boote.

Bestellschein für Neuabonnenten



Nebelspalter

Ich bestelle für mich selbst ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung)* 1 Jahr ½ Jahr Beginn am _____

Frau/Frl./Herr Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Obenstehende(r) bestellt ein Geschenkabonnement für 1 Jahr ½ Jahr Beginn am _____

Frau/Frl./Herr Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

* Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

Einsenden an:
Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Die ersten vier Nummern erhalte ich gratis.

Unwahre Tatsachen

● In einer Pressekonferenz gab Bundespräsident Schlumpf seiner Genugtuung über die Zustimmung des Souveräns zu den Verkehrsabgaben Ausdruck. Er sei sehr erleichtert, sagte er, dass sowohl die Autobahnvignette als auch die Schwerverkehrsabgabe vom Volk gutgeheissen worden sind. Die zu erwartenden Mehreinnahmen in der Bundeskasse würden zwar nicht dem Umwelt-, dafür jedoch voll dem Heimatschutz zugute kommen. Jetzt könne man sich aus den Fiskaleinnahmen für die schweren Brummis endlich einen schweren Brummer kaufen und mache daher unverzüglich die erforderlichen zweieinhalb Milliarden Franken für die Anschaffung des Panzers «Leopard II» locker.

● Die iranische Regierung hat erklärt, sie wolle von kriegerischen Interventionen im Persischen Golf absehen und habe eine friedliche Lösung des Konflikts mit dem Irak ins Auge gefasst. Statt einer Schliessung der Strasse von Hormus für den gesamten Schiffsverkehr will sie an der Meerenge fortan Gebühren erheben und habe aus diesem Grunde bereits ein 100000 Mann zählendes Heer von italienischen Zöll-

nern angeheuert. Die Uno drohte daraufhin, wegen Verletzung der Menschenrechte zu intervenieren.

● Zusammen mit der Ankündigung, man wolle künftig den Steuerhinterziehern besser auf die Finger sehen, verlautete aus Bern die frohe Botschaft, dass allen Steuerzahlern in der Schweiz für den verflossenen 29. Februar (Schalttag) ein Anspruch auf Steuerrückvergütung zusteht. Die kantonalen Steuerbehörden wollen dieses gemeinsame Entgegenkommen als Geste für die seit langem angestrebte Steuerharmonisierung verstanden wissen.

● Bei den Grünen in der Bundesrepublik ist ein heftiger Streit entbrannt in der Frage, ob man einen parlamentarischen Vorstoss unternehmen soll, um den Gründonnerstag von Gesetzes wegen zum ökologischen Gedenk- und Feiertag zu erklären.

Karo

bravo Natur

Lassen Sie sich von der Natur leiten. Trybol Zahnpasta und Trybol Kräuter-Mundwasser enthalten wirksame Pflanzenstoffe für eine natürliche, gesunde Mund- und Zahnpflege. Bravo Trybol.

